

44. Geschäftsbericht 2011 / 2012

Skilift Habkern – Sattellegg AG

3804 Habkern



Bergstation Sattellegg

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Organe	3
2. Personal	3
3. Jahresbericht VR-Präsident	4 - 7
4. Statistischer Überblick der Saison 2011/12	8 - 10
5. Bilanzvergleich	11
6. Erfolgsrechnung	12
7. Anhang zur Jahresrechnung	13
8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	13
9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung	13
10. Bericht der Revisionsstelle	14

1. Organe

1.1 Verwaltungsrat		Wahljahr
Präsident	Martin Maier, Unterseen	2007
Vizepräsident	Hansueli Brunner, Habkern	1995
Sekretärin	Andreina Mark Zurbuchen, Habkern	2006
Kassier	Jens Frutiger, Ringgenberg	2007
Beisitzer	Christian Tschiemer, Habkern	1999
	Marc Schori, Grindelwald	2001
	Andreas Michel, Niederhünigen/Habkern	2008
	Frank Siegenthaler, Habkern	2011

Hansueli Brunner hat im Verwaltungsrat die Funktion des Gemeindevertreters inne.

1.2 Revisionsstelle	Wahljahr
Scheller und Partner AG, Manuel Scheller, 3800 Interlaken	1996/2009

2. Personal

Christian Tschiemer sen., Habkern, Betriebsleiter Skilift seit 01.01.1978

Ulrich Aemmer, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1970

Jonathan Blatter, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1991

Katharina Brunner, Habkern, Angestellte Skilift seit 01.01.2011

Hanna Zurbuchen, Habkern, Reinigungsangestellte seit 01.01.1997

Kurt Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.2000

Walter Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1981

Werner Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1977

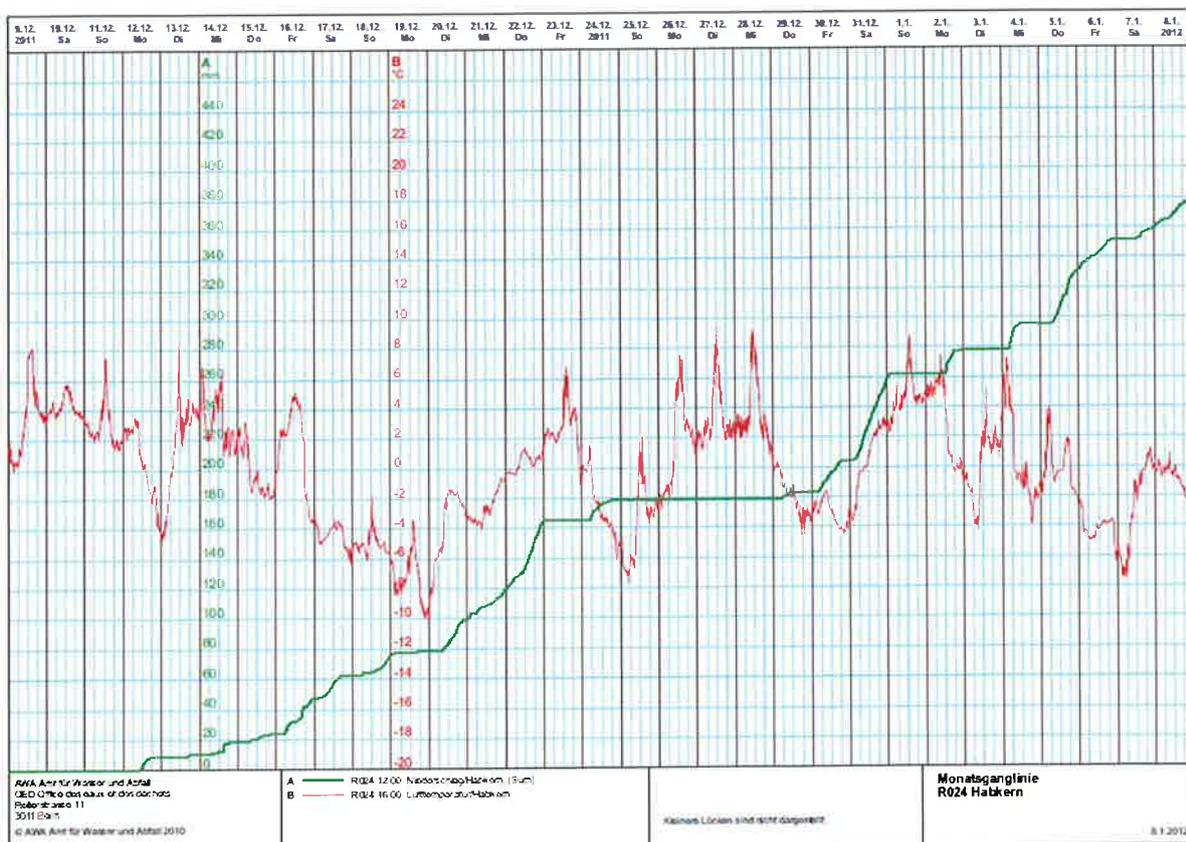
Beat Wyss, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1982

3. Jahresbericht VR-Präsident

Am 28. Oktober 2011 wurde die 43. Generalversammlung der Skilift Habkern-Sattelegg AG im Restaurant Bären in Habkern durchgeführt. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten allen Traktanden einstimmig und ohne Fragen zu. Der Verwaltungsrat dankt für das entgegengebrachte Vertrauen!

Damit wir anfangs Dezember für den Skibetrieb parat sein konnten, wurden die Bügel Ende November montiert, die Pistenfahrzeuge auf Vordermann gebracht und die Drehkreuze mit den Abschränkungen aufgestellt. Zu diesem Zeitpunkt lag in Habkern leider noch kein Schnee, wir waren aber überzeugt, dass der Winter doch noch planmässig zum Saisonstart eintreffen wird.

Anfangs Dezember hofften wir jeden Tag auf ein paar Schneeflocken. Ab Mitte Dezember kam dann die Erlösung und die ergiebigen Schneefälle ermöglichten eine optimale Pistenpräparation, so dass wir den Skibetrieb wie geplant am 21. Dezember 2011 aufnehmen konnten. Bei der Talstation lagen bei Saisonbeginn circa 40 cm Neuschnee, bei der Bergstation gegen einen Meter. Wir waren überglücklich, dass es nach zwei schwierigen Jahren wieder einmal rechtzeitig geklappt hat – und erst noch vor den Kunstschnee-Skigebieten! Von nun an gab es wettermässig ein Auf und Ab. Mal war es winterlich verschneit, am anderen Tag plagte uns eine Warmfront und es regnete bis auf 1500 M.ü.M. (siehe untenstehende Grafik). Zum Glück hatten wir eine kompakte Schneedecke, so dass der Regen den Pisten keinen grösseren Schaden anrichten konnte. Bis Ende Jahr fiel immer wieder Schnee, somit war der Skibetrieb während der Altjahrswoche möglich und auf längere Zeit gesichert.

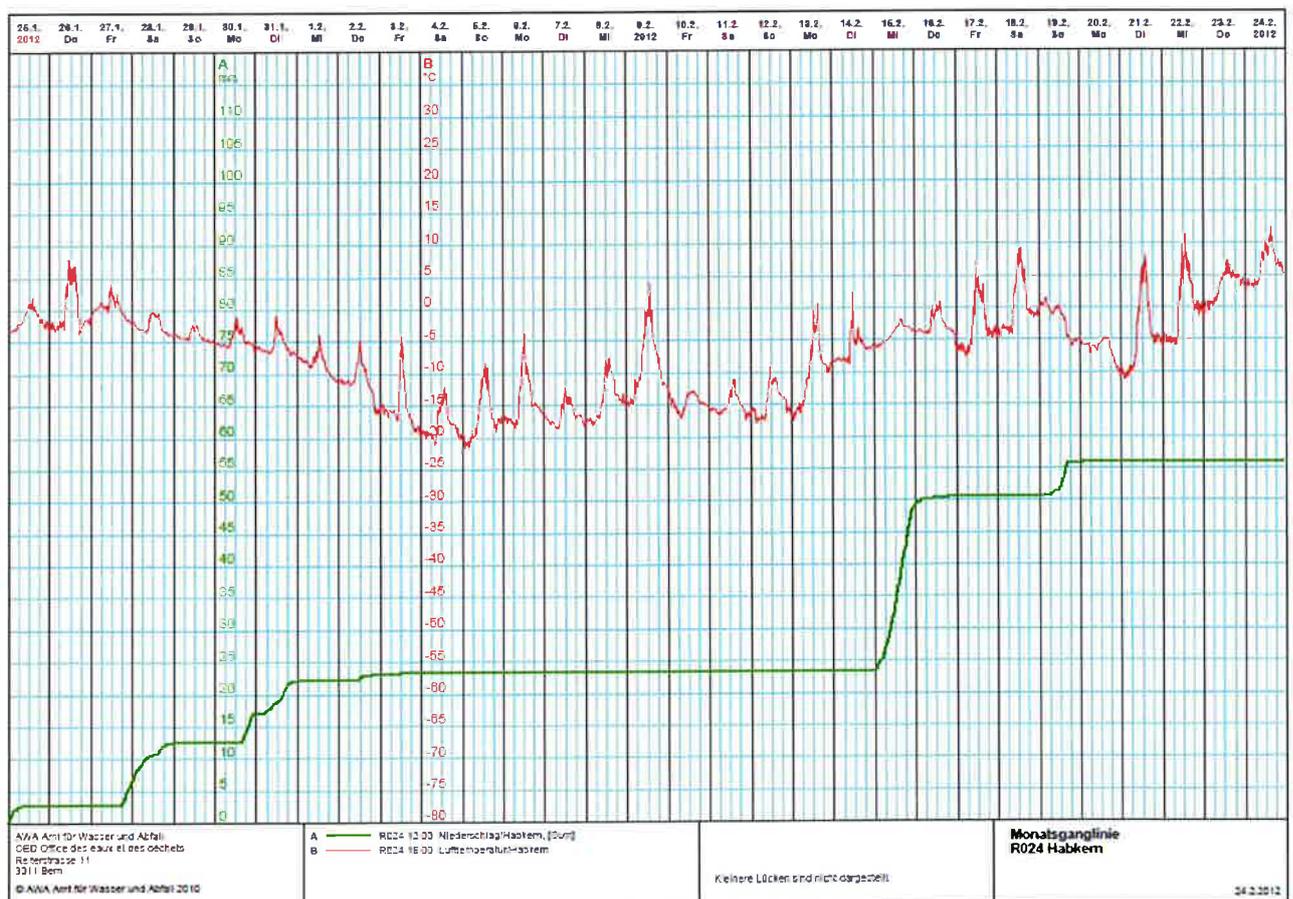


Der Saisonstart war wieder einmal optimal, nur fehlte zwischen Weihnachten und Neujahr ab und zu die Sonne. An Silvester-Nachmittag offerierten wir unseren Gästen traditions-gemäss Glühwein und Punsch, ein feines Weihnachtsguezli durfte natürlich auch nicht fehlen. Leider regnete es wieder einmal in Strömen und die Gäste blieben aus.

Der Januar war eher durchzogen, es lag genug Schnee, leider fehlten aber die sonnigen Wochenenden. Die Aktion halber Preis auf den Tages- und Stundenkarten im Januar hatte trotzdem Anklang gefunden. Mit solchen Aktionen versuchen wir zusätzliche Gäste ins Skigebiet Habkern zu locken.

Am 28. Januar 2012 konnte nach einer zweijährigen Pause das Schülerskirennen der Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen in Habkern durchgeführt werden. Der Anlass war erfolgreich und für Habkern eine willkommene Werbung.

Die Winterferien konnten anfangs Februar mit viel Schnee und hervorragenden Pisten beginnen. Das Wetter war aber wieder einmal durchzogen und es wurde immer kälter. Viel Schnee und kalte Temperaturen wären eigentlich wünschenswert, aber bei minus 15 Grad Celsius über die Pisten zu rauschen (mit Fahrtwind minus 25 Grad) war für unsere Gäste wohl zu viel des Guten! Wir konnten trotz hervorragenden Pistenverhältnissen nicht die gewünschten Frequenzen erzielen.



Niederschlag und Temperatur

Der traditionelle Adler-Riesenslalom am 12. Februar 2012 war ein voller Erfolg und für Habkern und unser Skigebiet einmal mehr beste Werbung. Herzlichen Dank dem Skiclub Habkern für die gute Organisation dieses Anlasses. In der Woche vom 5. März 2012 reduzierten wir den Skibetrieb. Der Skilift war nur noch am Mittwochnachmittag und während den Wochenenden in Betrieb. Dieser Entscheid wurde aufgrund der fehlenden Gäste gefällt, was aber nicht alle erfreute. Mit dem reduzierten Skibetrieb konnten wir bei einem durchschnittlichen Aufwand von 2'000 Franken pro Tag etwas Geld sparen. Am 18. März 2012 stellten wir nach 80 Tagen den Betrieb ein. Noch in der gleichen Woche demontierten die Mitarbeiter die Bügel und sammelten die Pistenabschränkungen ein. Die Fahrzeuge sowie die Berg- und Talstationen wurden für den Sommer eingemottet.

Es war ein schneereicher Winter. Mit ein wenig besserem Wetterglück hätten wir nicht nur eine gute, sondern eine perfekte Saison erzielen können. Unsere optimistische Haltung hat sich gelohnt, wir wurden mit vielen zufriedenen Gästen belohnt!

Reaktionen unserer Gäste...

Wir hatten letzten Sonntag einen super Abschluss und haben zudem einen wunderschönen Skiwinter in Habkern genossen. Ganz herzlichen Dank an alle Mitarbeiter vom Skilift, besonders an die Pistenbetreuer für ihre Arbeit. Wir haben immer super Pisten und freundliche Gesichter angetroffen. Wir freuen uns auf einen weiteren solchen Winter und wünschen dem Skilift Sattelegg einen guten Abschluss.

Für mich gibt es nichts schöneres und erholsameres, als in Habkern Skifahren zu gehen. Die Landschaft, die super präparierten Pisten, die Natur, einfach wunderbar! Auch die freundlichen und hilfsbereiten Skilift-Angestellten könnten es nicht besser machen. Klar ist, dass mein Mann und ich dieses wunderschöne Skigebiet bei Freunden und Bekannten immer wieder weiterempfehlen! Ich freue mich sehr, nächsten Sonntag nach Habkern Skifahren zu kommen.

Förderverein Skilift Habkern

Am 6. Juli 2012 wurde in Habkern der Förderverein Skilift Habkern gegründet. Der Förderverein bezweckt die Sicherung der Zukunft des Skilifts Habkern-Sattelegg. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt der Förderverein mit finanziellen Massnahmen den Betrieb, den Unterhalt und die Erneuerung der Anlagen und Geräte. Werden die jährlichen Fixkosten von zirka 50'000 Franken durch den Förderverein abgedeckt, kann das Skigebiet Habkern-Sattelegg auch nach einem schneearmen Winter zeitgemäss unterhalten und erneuert werden. An dieser Stelle ersuche ich unsere Aktionärinnen und Aktionären, in ihrem eigenen Umfeld Mitglieder für den Förderverein zu werben. Herzlichen Dank!

Mitfahren im Pistenfahrzeug

Mit diesem Angebot wollen wir unseren Gästen die Möglichkeit geben, bei der Pistenpräparation für den folgenden Tag dabei zu sein. Als Copilot/in nehmen unsere Gäste neben unserem erfahrenen Pistenfahrzeugfahrer Platz und erleben die 330 PS und 8.7 Liter Hubraum eines richtigen Pistenfahrzeugs hautnah auf den abendlichen Skipisten. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Angebot lang ersehnte Buben- und Mädchenträume erfüllen können!

Reaktion einer Copilotin... Für mich war die Fahrt im Pistenbully wirklich ein tolles Erlebnis. Einmal zu erleben, wie ein solches Riesengefährt funktioniert und wie viel Können und Zeit es bei der Präparierung einer Piste braucht. Werner mit seinen 20 Jahren Erfahrung hat mich sehr beeindruckt! Falls im nächsten Winter wieder Pistenbully-Fahrten angeboten werden, möchte ich dies auf jeden Fall wiederholen.

Beitrag des Regionalfernsehsenders TeleBärn

Die Beliebtheit unseres Skigebietes zeigte auch der Beitrag des Regionalfernsehsenders TeleBärn vom 24.12.2011. Der Beitrag ist auf unserer Homepage „www.skilifhabkern.ch“ zu sehen.

Anpassungen und Neuerungen

- Neues Zutritts- und Kassensystem mit Handfree Keycard (CHF 35'000.--)
- Picknick-Platz bei der Talstation – ein Musterhaus
- Unterhalt und Erneuerung von Maschinen und Geräten

Ehrung von Beat Wyss

Beat Wyss arbeitet seit 30 Jahren für den Skilift Habkern. Für seine kompetente und zuverlässige Betreuung des Skilifts, der Pistenfahrzeuge sowie diversen Maschinen und Geräte, dankt der Verwaltungsrat recht herzlich. Beat konnte anlässlich des Personalanlasses im Frühling einen Gutschein mit einem guten Tropfen Wein in Empfang nehmen.

Herzlichen Dank

Ich danke an dieser Stelle unseren treuen Gästen, den Behörden, Vereinen, Organisationen, Presse, Grundeigentümern und Nachbarn, die in irgendeiner Form zum guten und erfolgreichen Betrieb des Skiliftes beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- allen Angestellten, die unter der Leitung von Christian Tschiemer wie immer sehr gute Arbeit leisteten - ohne sie wäre der Betrieb nicht möglich
- dem Treuhandbüro Benkert & Hirni AG, Interlaken für die Buchführung
- dem Revisor Manuel Scheller für die sorgfältige Rechnungsprüfung
- Andreina Mark Zurbuchen und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung

Habkern, im September 2012

Der Präsident

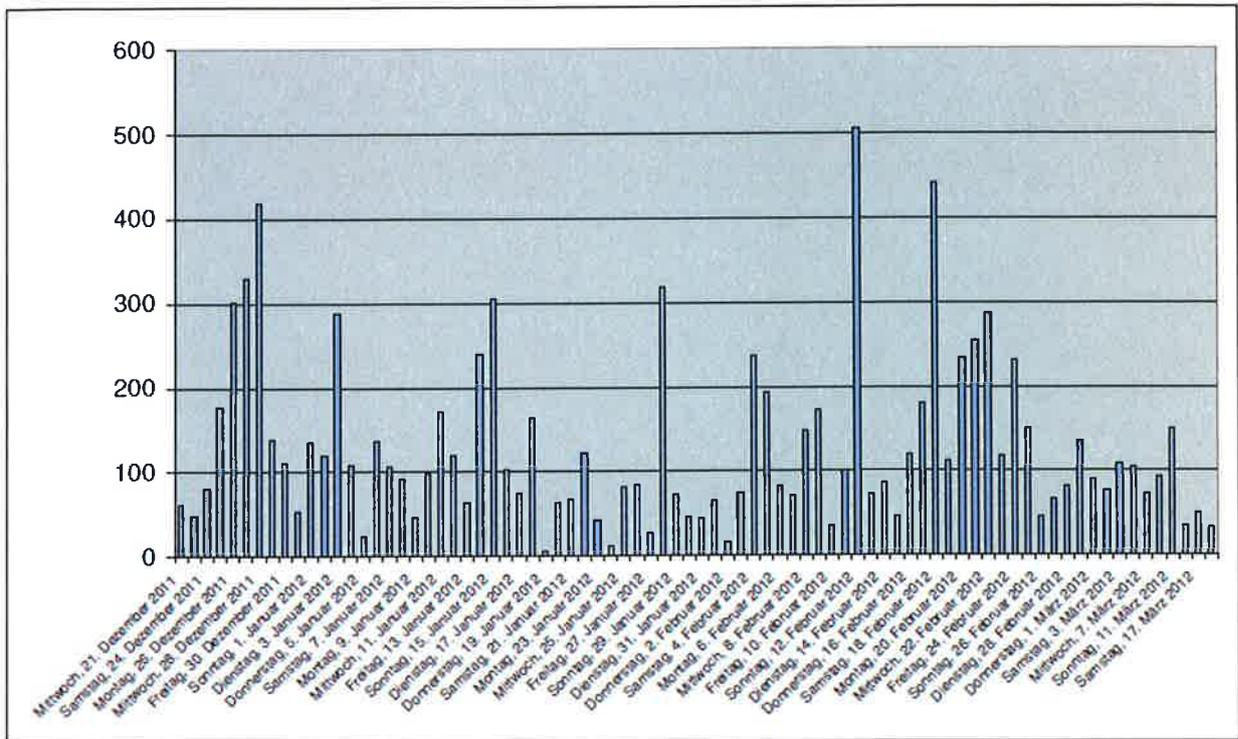


Martin Maier

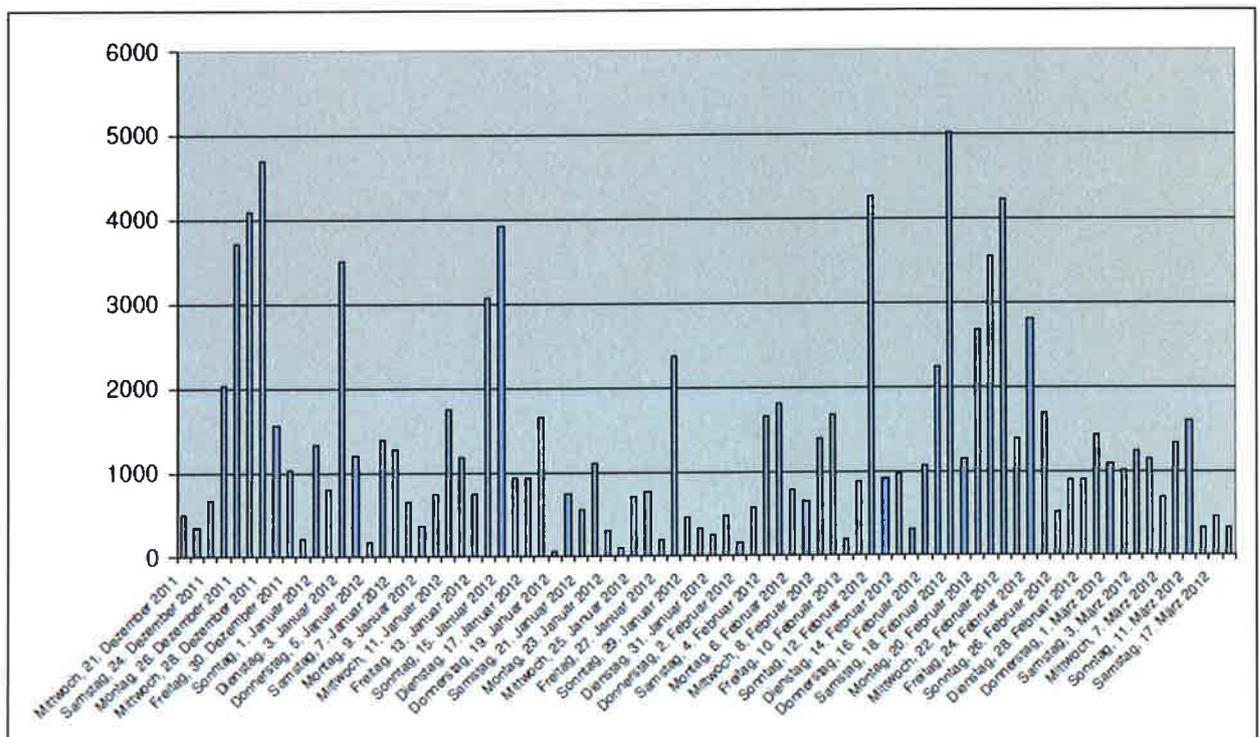
4. Statistischer Überblick der Saison 2011/12

Skiliftbetrieb:	21. Dezember 2011 bis 18. März 2012
Betriebstage:	80 (16 im Vorjahr)
Betriebsstunden Skilift:	534.00 Std.
Durchschnittliche Kosten pro Betriebstag:	CHF 2'069.00 (4'190.00 im Vorjahr)
Anzahl Gäste:	10'251
Beförderte Personen:	107'954
Tagesdurchschnitt beförderte Personen:	1'349
Spitzentag (beförderte Personen):	Sonntag, 12. Februar 2012 (4256)
Minustag (beförderte Personen):	Donnerstag, 19. Januar 2012 (55)
Arbeitsstunden Personal Skilift:	2'313.50 Std. (ohne Pistenpräparation)
Arbeitsstunden Pistenpräparation:	544.75 Std.
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge:	477.48 Std.
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge pro Tag:	5.58 Std.
Total Einnahmen:	CHF 167'032.74
Total Ausgaben:	CHF 144'637.60

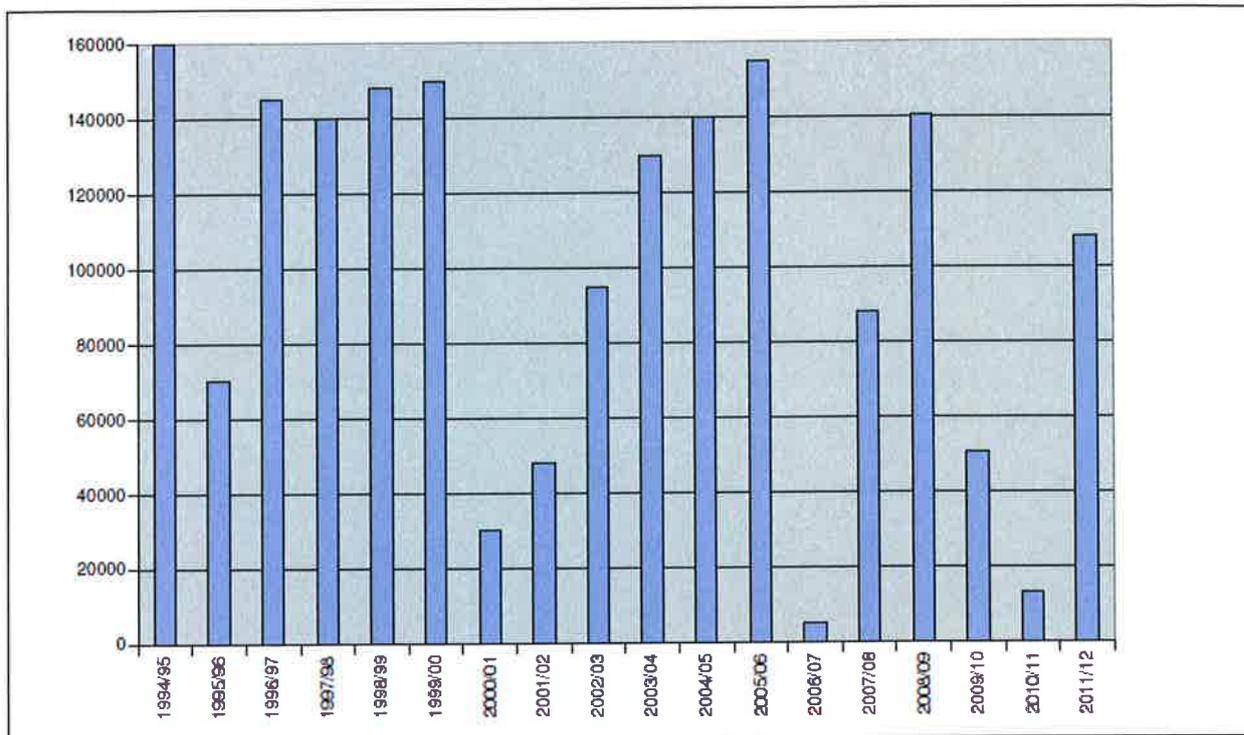
Anzahl Gäste Saison 2011/12



Beförderte Personen Saison 2011/12



Beförderungsstatistik 1994 - 2012



Gesamtstatistik Skilift Habkern-Sattelegg AG

Saison	Betriebs- tage	Beförderte Personen	Anzahl Gäste	Einnahmen aus Personenverkehr	Personalaufwand	Cash Flow
2001/02	45	48000	keine Angabe	SFr. 79'442.00	SFr. 41'967.10	SFr. 4'269.10
2002/03	49	95000	7900	SFr. 126'808.65	SFr. 45'316.40	SFr. 35'869.35
2003/04	77	130000	10091	SFr. 177'878.05	SFr. 80'742.95	SFr. 24'683.60
2004/05	71	140000	11889	SFr. 195'820.05	SFr. 75'700.75	SFr. 46'866.50
2005/06	94	155002	14230	SFr. 220'735.30	SFr. 89'333.15	SFr. 58'408.80
2006/07	3	5000	295	SFr. 9'077.75	SFr. 13'312.40	SFr. -50'459.40
2007/08	58	88189	8493	SFr. 140'013.40	SFr. 60'448.75	SFr. 17'835.40
2008/09	89	140670	12996	SFr. 206'300.65	SFr. 88'473.65	SFr. 41'914.00
2009/10	30	50580	4843	SFr. 85'837.35	SFr. 36'491.60	SFr. -17'088.65
2010/11	16	12846	1334	SFr. 36'138.80	SFr. 24'284.00	SFr. -30'140.85
2011/12	80	107954	10251	SFr. 165'555.44	SFr. 77'661.25	SFr. 21'315.74

5. Bilanzvergleich

AKTIVEN	<u>30.06.2012</u>	<u>30.06.2011</u>	<u>Veränderung</u>
Kasse	118.25	249.95	-131.70
Bankguthaben	99'585.34	68'196.65	31'388.69
Wertschriften	0.00	2'000.00	-2'000.00
Debitoren	823.10	867.95	-44.85
Debitor Verrechnungssteuer	100.60	177.25	-76.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	4'000.00	-4'000.00
Total Umlaufvermögen	100'627.29	75'491.80	25'135.49
Netto-Buchwert gemäss Anlagen- und Abschreibungsrechnung	504'861.20	529'861.20	-25'000.00
Total Anlagevermögen	504'861.20	529'861.20	-25'000.00
TOTAL AKTIVEN	605'488.49	605'353.00	135.49
PASSIVEN			
Kreditoren	8'242.55	9'822.80	-1'580.25
Passive Rechnungsabgrenzung	6'400.00	1'000.00	5'400.00
Total Fremdkapital	14'642.55	10'822.80	3'819.75
Aktienkapital	700'000.00	700'000.00	0.00
Gesetzliche Reserven	41'255.00	41'255.00	0.00
Verlustvortrag	-146'724.80	-90'504.55	-56'220.25
Jahresergebnis	-3'684.26	-56'220.25	52'535.99
Total Eigenkapital	590'845.94	594'530.20	-3'684.26
TOTAL PASSIVEN	605'488.49	605'353.00	135.49

6. Erfolgsrechnung

ERTRAG	<u>2011/12</u>	<u>2010/11</u>
Personenverkehr	165'555.44	36'138.80
Kapitalertrag	287.30	506.35
Diverse Einnahmen	1'190.00	260.00
TOTAL ERTRAG	167'032.74	36'905.15
AUFWAND		
Löhne	64'657.70	18'423.15
Sozialversicherungsaufwand	11'636.25	4'548.95
Diverser Personalaufwand	1'367.30	1'311.90
Total Personalaufwand	77'661.25	24'284.00
Baurechtszins und Landentschädigung	5'751.00	0.00
Passivzinsen und Bankspesen	148.55	157.30
Unterhalt Mobilien und Immobilien	6'100.40	5'555.95
Betriebsaufwand Pistenfahrzeuge	24'280.55	12'283.90
Sachversicherungsaufwand	3'954.50	3'955.25
Abgaben	2'610.30	2'840.85
Energieaufwand	8'071.00	2'803.45
Büromaterial und Billette	2'442.00	1'173.60
Telefon, Funk, Porti	627.40	632.70
Beiträge	779.00	1'435.40
Verwaltungsaufwand	8'646.10	8'766.45
Werbeaufwand	1'565.55	2'300.25
Diverser Betriebsaufwand	2'000.00	856.90
Total Sachaufwand	66'976.35	42'762.00
Total Betriebsaufwand	144'637.60	67'046.00
Betriebsergebnis I (vor Steuern/Abschreibung)	22'395.14	-30'140.85
Steuern	1'079.40	1'079.40
Betrieblicher Cash Flow	21'315.74	-31'220.25
Abschreibungen	25'000.00	25'000.00
Jahresergebnis	-3'684.26	-56'220.25

7. Anhang zur Jahresrechnung

	<u>30.06.2012</u>	<u>30.06.2011</u>
Brandversicherungswert Skiliftgebäude	413'300.00	413'300.00

8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	<u>30.06.2012</u>	<u>30.06.2011</u>
Verlustvortrag vom Vorjahr	-146'724.80	-90'504.55
Jahresergebnis	-3'684.26	-56'220.25
Bilanzverlust	-150'409.06	-146'724.80
./ Zuweisung an gesetzliche Reserven	0.00	0.00
./ Dividende	0.00	0.00
Verlustvortrag auf neue Rechnung	-150'409.06	-146'724.80

9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Anlagenrechnung			Abschreibungsrechnung				Netto-Buchwert
	Stand am 01.07.2011	Zuwachs	Stand am 30.06.2012	Stand am 01.07.2011	Zuwachs	Abgang	Stand am 30.06.2012	
I. Allgemeine Kosten								
Projekt und Bauleitung 1. & 2. Etappe, Allgemeine Projektierung, Gründungskosten	73'147.25	0.00	73'147.25	73'146.25	0.00	0.00	73'146.25	1.00
II. Skiliftanlage								
1. Grundstücke und Durchfahrtsrechte	134'858.20	0.00	134'858.20	0.00	0.00	0.00	0.00	134'858.20
2. Talstation, Magazin, Parkplatz	399'930.75	0.00	399'930.75	354'930.75	5'000.00	0.00	359'930.75	40'000.00
3. Skiliftanlage alt	661'648.45	0.00	661'648.45	661'647.45	0.00	0.00	661'647.45	1.00
4. Skiliftanlage (Erneuerung 1996)	388'529.35	0.00	388'529.35	168'529.35	10'000.00	0.00	178'529.35	210'000.00
III. Mobilien und Geräte								
1. Mobilien und Geräte	33'814.45	0.00	33'814.45	33'813.45	0.00	0.00	33'813.45	1.00
2. Pistenfahrzeuge	645'694.85	0.00	645'694.85	515'694.85	10'000.00	0.00	525'694.85	120'000.00
Total	2'337'623.30	0.00	2'337'623.30	1'807'762.10	25'000.00	0.00	1'832'762.10	504'861.20

10. Bericht der Revisionsstelle



An die Generalversammlung der
Skilift Habkern-Sattelegg AG
3804 Habkern

Interlaken, 17. September 2012
RAB-Reg. Nr. 503'032

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Habkern-Sattelegg AG für das am 30. Juni 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 605'488.49 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Verlust von CHF 3'684.26.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Anhang über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

Scheller & Partner AG

Manuel Scheller
Revisor

Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung
Kammistrasse 5 3800 Interlaken Tel. 033 826 02 30 Fax 033 826 02 39
Switzerland mail@scheller-partner.ch
Mitglied Swiss- und Treuhand-Verband www.scheller-partner.ch